

Veranstaltungskalender

27.09.2013, Liberec (CZ)

Auftaktkonferenz, Vorstellung des Projektes

19.11.2013, Großschönau (SN)

Grenzüberschreitendes, kommunales Hochwasserrisikomanagement – gemeinsam analysieren, planen und handeln

27.11.2013, Turnov (CZ)

Schadensabschätzung und Schadensminderung bei Hochwasser

11.02.2014, Dresden (SN)

Erfahrungsaustausch mit Kommunen zur Ermittlung von Hochwasserschäden und Förderung der baulichen Eigenvorsorge

28./29.04.2014, Bayern/Sachsen (D)

Exkursion zum Thema „Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen in der Praxis“

15.05.2014, Děčín (CZ)

Naturnahe Hochwasserschutzmaßnahmen

08.09.2014, Dresden (SN)

Exkursion „Hochwasserschutzmaßnahmen an städtischen Fließgewässern“

09.09.2014, Dresden (SN)

Hochwasserrisikobewusstsein und Hochwassereigenvorsorge

08.10.2014, Liberec (CZ)

Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements

25.11.2014, Dresden (SN)

Abschlusskonferenz, Vorstellung der Projektergebnisse

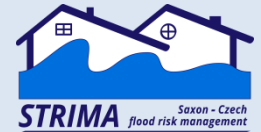
Kontakt:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Leadpartner)
Referat 45 – Projekt STRIMA
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden
E-Mail: Joern.Levenhagen@smul.sachsen.de

ARR- Agentura regionálního rozvoje spol. s r.o.
U Jezu 525/4
460 01 Liberec
E-Mail: r.rolc@arr-nisa.cz

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt - Abt. Kommunaler Umweltschutz
Grunaer Straße 2, 01069 Dresden
E-Mail: hullrich@dresden.de

Weitere Informationen unter www.strima-ziel3.eu



Sächsisch – Tschechisches Hochwasserrisikomanagement Sasko – český management povodňových rizik

Das von der EU geförderte Projekt STRIMA verfolgt das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Tschechien und Sachsen speziell auf kommunaler Ebene zu intensivieren und eine regelmäßige und langfristige Kooperation der beiden Nachbarn zu etablieren. Schwerpunkt sind u.a. der Aufbau eines gemeinsamen interdisziplinären Hochwasserrisikomanagementforums, die Weiterentwicklung wissenschaftlicher Methoden zur vergleichbaren Schadenspotenzialermittlung, die Ableitung von Handlungsempfehlungen für die kommunale Bauplanung, die Stärkung des naturnahen Hochwasserschutzes und die Verbesserung des Hochwasserrisikobewusstseins der Bevölkerung.



Hochwasser 2013, © Jörn Levenhagen



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hello Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cl3.eu

Das grenzüberschreitende Hochwasserrisikomanagementforum

Im Rahmen des Projektes STRIMA erfolgt die Konzeption und Initiierung einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe. Dieses Forum soll Experten, Praktikern, den unterschiedlichen Interessensgruppen und den hochwassergefährdeten oder von Hochwasser betroffenen Kommunen eine Plattform zum Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten, um gemeinsam Probleme anzugehen und Lösungen zu finden. Die Seminare und Werkstattgespräche dieses Forums sind speziell auf die kommunale Ebene ausgerichtet. Im Projekt STRIMA sind als Startphase des Forums acht Veranstaltungen in Tschechien und Sachsen geplant, auf denen fachliche Schwerpunkte unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten thematisiert werden. Es ist geplant, dieses Forum dauerhaft zu etablieren. Einen Erfahrungsaustausch „vor Ort“, direkt am Gewässer, wird die zweitägige Exkursion zum Thema „Naturnaher Hochwasserschutz“ ermöglichen.



Erfahrungsaustausch, © Anke Goerigk



Hochwasser 2013, © Jörn Levenhagen

Risikobewertung und Vulnerabilität

Zur Bewertung des Hochwasserrisikos spielt die Abschätzung der möglichen Schäden eine große Rolle. Diese Schadenspotenzialanalysen sind Grundlage für zahlreiche planerische Vorgänge, z.B. die Abschätzung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses von Hochwasserschutzmaßnahmen oder Betrachtungen über anzulegende monetäre Rücklagen.

In diesem Arbeitspaket des Projektes STRIMA werden bestehende Verfahren und Ansätze zur Bestimmung des Schadenspotenzials bei künftigen Hochwassern auf kommunaler Ebene angewendet, überprüft und weiterentwickelt. Dies sind bedeutende Vorarbeiten für die Entwicklung eines modularen Schadenserfassungssystems, in dem neben den zu erwartenden Schäden an Gebäuden auch Schäden an der Infrastruktur (Verkehrswege, wasserbaulichen Anlagen etc.) erfasst werden sollen.

Beispielhaft werden in den Städten Turnov (CZ) und Dresden (SN) die weiterentwickelten Verfahren erprobt.

Naturnahe und kommunale Vorsorgemaßnahmen und Stärkung des Hochwasserrisikobewusstseins

Im Rahmen einer zweitägigen Exkursion und eines Workshops werden die Vertreter der Kommunen des Projektgebietes über Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten des naturnahen Hochwasserschutzes informiert. Thema ist u.a. die Wiederherstellung des naturnahen Abflussverhaltens durch Renaturierungsmaßnahmen an Flussläufen.

Zur Verbesserung der kommunalen Vorsorgemaßnahmen in den Gemeinden wird die Hochwasserinformations- und Managementsoftware INGE (interaktive Gefahrenkarte für den kommunalen Hochwasserschutz) auf mehreren STRIMA Veranstaltungen vorgestellt und verbreitet.

Ein im Projekt entwickeltes Gesellschaftsspiel soll, ebenso wie die Homepage www.strima-ziel3.eu, das Hochwasserrisikobewusstsein der Bevölkerung und der kommunalen Vertreter erhöhen.



Naturnaher Hochwasserschutz an der Eula, © LFJULG



Hochwasserangepasste Bauweise, © Peter Seifert

Risikominderung durch kommunale Planung

Neben der Ermittlung der Schadenspotenziale sind Maßnahmen der Hochwasservorsorge zur Verminderung dieses Potenzials Programmschwerpunkt von STRIMA. Im Fokus stehen in diesem Projekt die hochwasserangepasste Raumplanung und die Bauvorsorge im kommunalen Bereich. In einer Expertise werden u.a. die Themen Verminderung der Hochwasserrisiken durch Expositions-optimierung, Risikovermeidung durch Hochwasseranfälligkeitsverminderung und Hochwasserrückhalt in der Fläche anhand kommunaler Beispiele in Sachsen und Tschechien analysiert. Ergebnis ist eine Zusammenstellung wirksamer kommunaler Handlungs- und Maßnahmenoptionen zur Schadenspotenzialverminderung. Mehrere Workshops werden dieses Thema aufgreifen.